

Start in die neue Wettkampfsaison 2016

Am **9. April 2016** war es endlich soweit, in Spremberg konnte mit der 1. Rangliste die Wettkampfsaison 2016 eingeläutet werden.

Mit acht Athletinnen und Athleten nahmen die Karateka der BSG Stahl daran teil und erreichten mit **zwei ersten Plätzen** und **vier dritten Plätzen** ein gutes Ergebnis. Damit blieben die Acht etwas hinter den Erwartungen der Trainer Stanley Schulze und Alexander Weigert zurück und konnten das Ergebnis der letzten Rangliste des Vorjahres nicht ganz einstellen.

Krankheitsbedingt und aufgrund von Aufnahmetests für das Gymnasium fehlten einige Sportlerinnen und Sportler, so dass die Reihen mit den „Neulingen“ Klarissa Jurrack, Linus Zühlke und Sven Dong aufgefüllt wurden.

Klarissa war bei ihrem Debut auf den Ranglisten doch sehr aufgeregt, obwohl sie beim Tora-Weihnachtsturnier bereits einen ersten und zweiten Platz in Kata und Kumite erreicht hatte. Sie musste von Stanley liebevoll aufmunternd überredet werden, sich der Kulisse der zuschauenden Eltern und Sportler zu stellen und schied trotz guter Kata mit einem Kampfrichterentscheid zwei zu eins gegen sich aus. Das wird beim nächsten Mal viel besser laufen!

Linus hatte ebenfalls in der Klasse der Jüngsten (8-9 jährige), allerdings im Kumite, trotz beherztem Kampf den Dreh noch nicht raus, welche Technikausführung von den Kampfrichtern mit einem Punkt honoriert wird. Leider kam sein Gegner auch nicht ins Finale, somit konnte Linus in der Trostrunde im Kampf um Platz drei nicht eingreifen.

Sven hatte in seinem Kata-Pool den Vereinskameraden Hannes gegen sich, welcher mit routiniertem Vortrag Sven keine Chance ließ. Er konnte sich aufgrund des kleinen Pools aber trotzdem über einen **3. Platz** freuen und sagte lachend: „Meine erste Medaille.“

Nun waren die Routiniers an der Reihe. Hannes Brottko, Shanice Halfter, Domenic Seidemann, Maurice Behn und Tristan Heinicke in der höheren Altersklasse der „Schüler“ gingen an den Start.

Hannes gewann mit sehr kraftvollen Kata-Vorträgen souverän seinen Pool. Glückwunsch zum **1. Platz**.

Shanice lief wie immer eine in der Technikausführung sehr saubere Kata. Bei ihrem ersten Auftritt in der neuen Altersklasse gewann trotzdem ihre Gegnerin aufgrund höheren Krafteinsatzes. An diese für Shanice ungewohnte Situation muss sie sich erst mal gewöhnen, zumal sie bisher ausschließlich erste Plätze errang. Die Enttäuschung über den **3. Platz** war deshalb groß.

Domenic hatte wie meistens den Start im größten Pool des Turniers. Nach drei souveränen Runden schied er im Halbfinale gegen einen Bundeskaderathlet aus, gegen den er als Landeskaderathlet keine Chance hatte. Die Trostrunde konnte er aber für sich entscheiden, deshalb Glückwunsch zum **3. Platz**.

Im Kumite ging **Maurice** in der höchsten Gewichtsklasse sehr abgeklärt und souverän vor. Nach vielen Kämpfen, in denen immer wieder Niederlagen zu verdauen waren, schlug das

Herz der Trainer heute höher und höher. Dem gleich in der ersten Runde um einen Kopf größeren und kräftigeren Gegner ließ er keine Chance. Mit 7:2 entschied er diese Runde deutlich für sich. Auch im Finale sprangen die Trainer vor Begeisterung fast von den Trainerstühlen. Der Gegner war kein Geringerer als der Finalgegner der Landesmeisterschaft aus dem „Stall“ des Kumite-Landestrainers. Damals hatte Maurice technisch und taktisch deutlich das Nachsehen. Nicht so am heutigen Tag. Mit der mittelweile errungenen Erfahrung, die Abstände zum Gegner richtig einzuschätzen und das Auge für den richtigen Moment zu haben, holte Maurice diesen Kampf mit 4:0 nach Hause. Der zuschauende Landestrainer äußerte: „Mann, hat der sich entwickelt!“ Nach einem solchen Lob aus berufenem Munde bleibt nur die Gratulation zum **1. Platz!** Hervorragende Leistung!

Ganz zum Schluss des Turniers kämpfte **Tristan** in seiner Gewichtsklasse. Auch Tristan hatte viele unglückliche vierte und fünfte Plätze in der letzten Zeit zu verdauen. Gleich in der ersten Runde schied er nach anfänglichem 3:3 schließlich mit 5:3 aus. Glücklicherweise kam sein Gegner ins Finale, deshalb konnte Tristan in der Trostrunde den Kampf um Platz drei antreten. Unter den anfeuernden Rufen der Eisenhüttenstädter Vereinskameraden entschied er diesen mit 4:2 für sich, was die Trainer sehr gefreut hat. Endlich eine Medaille! Glückwunsch zum **3. Platz!**

In diesem Turnier hat sich gezeigt, dass im Kata-Bereich der Nachwuchs noch Arbeit wird leisten müssen, während sich die Abwesenheit der alten Hasen wie Nele Hartung und Niklas Nitsche bemerkbar macht.

Im Kumite ist nach zweijähriger Aufbauarbeit in diesem Bereich der Anschluss an das Niveau auf der Rangliste hergestellt. Darüber freuen wir uns sehr! Doch auch hier müssen die in den Vereinskader aufgerückten Sportlerinnen und Sportler noch viel üben, um mit den bereits viel erfahrenen Kämpfern mithalten zu können.

Stanley Schulze

